

Bedienungsanleitung Küchenherd HKC 40/60 & HKC 50/60



- DIESES PRODUKT EIGNET SICH NICHT ALS HAUPTHEIZGERÄT!

Ihre Ofen-EE (CE)-Nummer:

BARTZ – Qualität seit 1897

Sehr geehrter Kunde,



sicher haben Sie sich die Entscheidung beim Kauf Ihres neuen Küchenherdes nicht leicht gemacht: Ein funktionelles Gerät, eine dem Wärmebedarf angepasste Heizleistung, eine saubere, umweltschonende Verbrennungstechnik und nicht zuletzt natürlich ein angemessener Preis waren wichtige Kriterien, die es in Einklang zu bringen galt.

Sie haben sich für einen BARTZ Küchenherd entschieden. Offensichtlich sind wir Ihren berechtigten Ansprüchen gerecht geworden. Vielen Dank für Ihr Vertrauen.

Wir haben unser Möglichstes getan, damit die Freude an Ihrem neuen Küchenherd lange ungetrübt bleibt. Hochwertige Materialien, eine saubere Verarbeitung und ständige Kontrollen des Produktionsablaufes sind beste Voraussetzungen für eine lange Lebensdauer.

Sie selbst können zu einer ungetrübten Freude mit Ihrem BARTZ Küchenherd beitragen. Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig, vor der ersten Inbetriebnahme des Gerätes. Beachten Sie alle Hinweis und Ratschläge. Falsche Bedienung, ungeeignete Brennstoffe, Überlastung während des Betriebs oder mangelnde Pflege führen schnell zu Schäden, die durch Garantie oder Gewährleistung leider nicht abgedeckt sind. Achten Sie insbesondere auf die Sicherheitshinweise in dieser Anleitung. So können Sie mögliche Gefahren erkennen und Schäden vermeiden.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem neuen BARTZ Küchenherd.

Ihr BARTZ – WERKE – Team



HKC 40/60 & HKC 50/60

Dieses Produkt wurde bis zu den kleinsten Details entworfen und angefertigt um hinsichtlich der Funktionalität und Sicherheit, Ihre Bedürfnisse in der besten Art und Weise zu erfüllen.

ZWECK UND INHALT DER BETRIEBSANLEITUNG

Zweck:

Der Zweck dieser Anleitungen zur Aufstellung des Herdes ist es, den Benutzer auf eine richtige, sichere und langjährige Nutzung des Herdes vorzubereiten.

Inhalt:

Dieses Handbuch enthält alle notwendigen Informationen für die ordnungsgemäße Aufstellung, Betreibung und Wartung des Herdes. Wenn Sie die Anweisungen sorgfältig befolgen, sorgen Sie bei Ihrem Herd für ein hohes Maß an Sicherheit und Effizienz.

AUFBEWAHRUNG DER BETRIEBSANLEITUNG

Wir bitten Sie diese Anleitung aufzubewahren, sodass Sie sich zu jeder Zeit an die Funktionen und Schritte für die ordnungsgemäße Handhabung des Herdes erinnern können. Diese Anleitungen sind ein integraler Bestandteil jedes Herdes.

INHALTSVERZEICHNIS

1. ALLGEMEINES	5
2. WARNHINWEISE VOR INBETRIEBNAHME	6
3. Technische EIGENSCHAFTEN	7-9
4. Technische INFORMATIONEN	10
5. HERDAUFSTELLUNG	11-13
6. SCHORNSTEIN	144
7. BRENNSTOFF	155
8. ANHEIZEN UND BEFEUERUNG	166
9. STEUERUNG DES HERDES	177
10. REINIGUNG UND INSTANDHALTUNG DES HERDES	188-19
11. ALLGEMEINE HINWEISE	19
12. Betriebsschwierigkeiten – URSACHEN UND LÖSUNGEN	20
13. MONTAGE ABSTANDSVERBINDER	21
14. RECYCLING- UND ENTSORGUNGSANLEITUNG	22
15. GARANTIE/GEWÄHRLEISTUNG	23

1. ALLGEMEINES

Bartz Festbrennstoffherde sind Modelle, die mit modernem Design, einfacher Handhabung und außergewöhnlicher Funktionalität Ihren Bedürfnissen am besten gerecht werden. Bitte lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch, um schon beim ersten Einsatz des Herdes die bestmöglichen Ergebnisse zu erzielen.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Auswirkungen (Personen-, Tier- oder Sachschäden) die durch die Nichteinhaltung dieser Anleitung entstehen könnten. Im Betriebszustand ist der Herd heiß, sodass bei der Benutzung des Herdes der Einsatz von schützenden Wärmedämmhandschuhen unbedingt notwendig ist. Kindern und gebrechlichen Personen ist die Benutzung des Herdes nicht gestattet.

Das äußere Erscheinungsbild des Herdes ist auf der Vorderseite dieses Handbuchs dargestellt.

Die Grundteile des Herdes bestehen aus rostfreiem, verzinktem und emailliertem Stahlblechen.

Dieser Küchenherd ist nach der Norm EN 16510-1:2022 und EN 16510-2-1:2022 zertifiziert und besitzt eine Mehrfachbelegung (sofern der Schornstein die Anforderungen erfüllt).

Der HKC 40/60 wird mit oder ohne Sichtfenster hergestellt, sodass dies bei der Bestellung des Herdes oder der Ersatzteile unbedingt anzugeben ist.

Dieser Herd ist sowohl zum Kochen als auch zur Raumheizung bestimmt.

Der HKC 40/60 wird auf einer Palette mit einem Holzrahmen eingepackt. Beim Transport muss der Herd ausreichend befestigt sein, um ein Umkippen oder Beschädigungen zu vermeiden. Die ausgelieferte standardmäßige Garnitur besteht aus Folgendem:

- Herd
- Betriebsanleitung
- Rauchrohrstutzen
- Handschuh

VORSICHT! Das Gewicht des Herdes beträgt 85 kg. Bei der Entladung, Bewegung, Versetzung und der Aufstellung des Herdes muss dieser aufrecht stehen, um Beschädigungen oder Körerverletzungen zu vermeiden.

2. WARNHINWEISE VOR INBETRIEBNAHME

Bei der Benutzung des Herdes sind die in dieser Betriebsanweisung angegebenen Richtlinien für den Betrieb und die Benutzung des Herdes unbedingt zu beachten.

Es ist streng verboten, explosionsgefährdete Geräte und Stoffe auf den Herd zu legen.

In dem Raum, in welchem der Herd aufgestellt worden ist, ist eine ständige Frischluftzufuhr zu sichern. Diese kann mit einem direkten Frischluftzufuhranschluss am Herd, durch bestehende Lüftungsöffnungen oder durch die Ausführung von neuen Lüftungsöffnungen gesichert werden.

Das Einfüllen von leicht entflammabaren und explosiven Stoffen, aber auch von Stoffen organischen Ursprungs in die Feuerkammer ist strengstens verboten, da es als Folge der Verbrennung durch den hohen Heizwert, zum Glühen und unangenehmen Geruch kommen kann.

Während des Betriebs sind Teile des Herdes heiß, sodass bei der Handhabung des Herdes Vorsicht geboten ist. Kindern ist die Benutzung des Herdes nicht gestattet.

Bei Bartz-Herden dürfen nur Originalersatzteile, die von der Firma Bartz empfohlen worden sind, verwendet werden. Bartz übernimmt keine Haftung für Unfälle, die auf inadäquate Ersatzteile oder auf Ersatzteile, die nicht Originalteile sind, zurückzuführen sind.

Bei der ersten Feuerung kann eine leichte Verrauchung auftreten, die vor allem von der Stahlplatte kommen kann. Es handelt sich um ein gewöhnliches Vorkommnis, das auf die Verbrennung von Ablagerungen auf der Plattenoberfläche (Rostschutzmittel, Farbe, Staub) zurückzuführen ist.

Es wird nicht empfohlen, den Herd an einen gemeinsamen Schornstein anzuschließen, da dies zur schlechten Durchströmung des Schornsteins führen kann. An denselben Schornstein darf kein mit Gasbrennstoff betriebenes Gerät angeschlossen werden.

Bei der Bedienung des Herdes wird die Benutzung von Schutzhandschuhen empfohlen.

Der Herd muss ordnungsgemäß gewartet werden, um eine ordnungsgemäße Verbrennung sowie einen ordnungsgemäßen Rauch- und Geruchsabzug aus dem Raum gewährleisten zu können.

Überprüfen Sie, ob der Aufstellungsplatz des Herdes allen lokalen, nationalen und europäischen Gesetzen und Normen entspricht.

Der Hersteller haftet nicht für etwaige Schäden am Herd, die auf die Nichtbeachtung dieser Betriebsanweisung zurückzuführen sind.

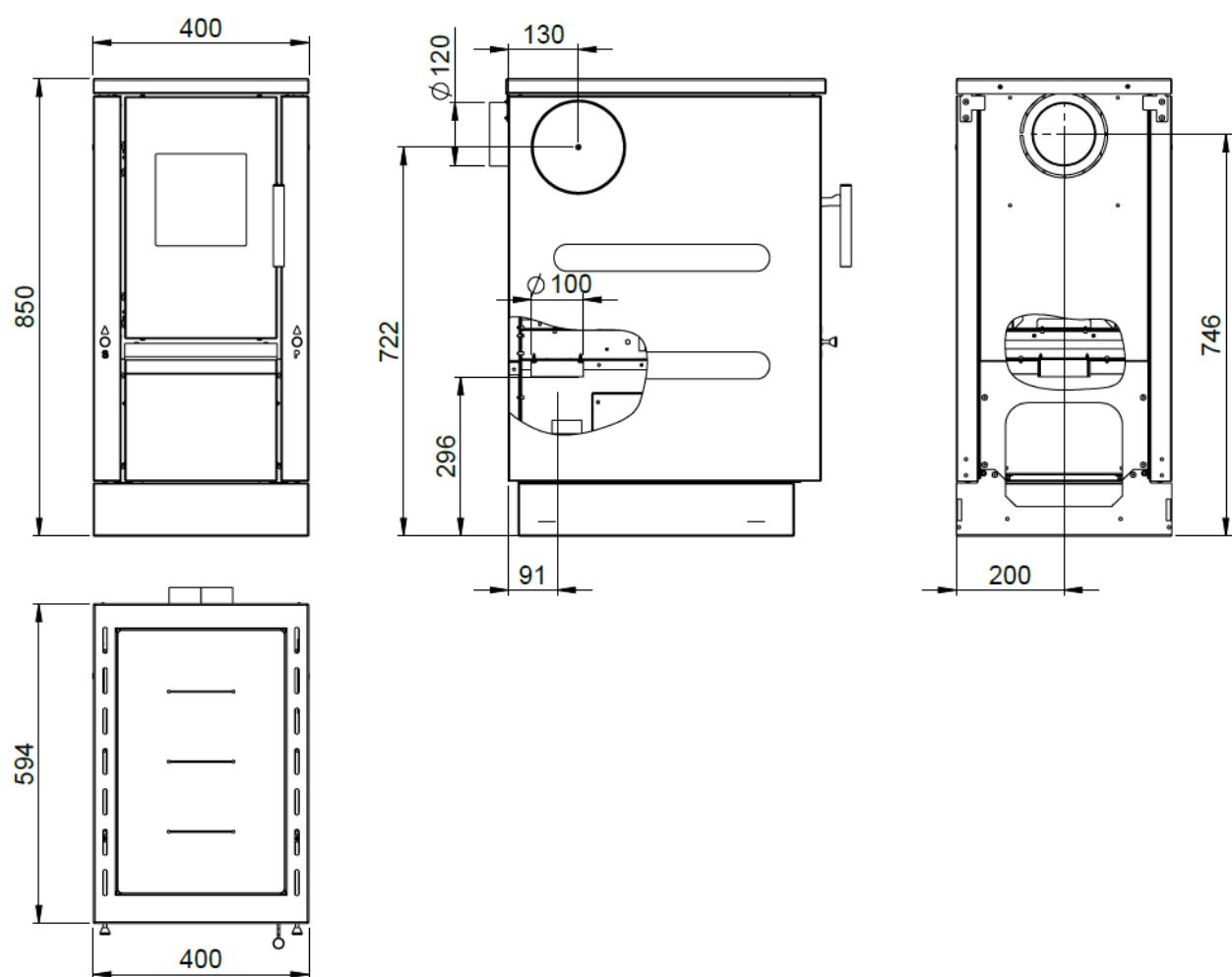
3. TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Bartz-Küchenherde sind nach der Norm EN 16510-1:2022 und EN 16510-2-1:2022 zertifiziert. Sie sind zum Kochen und zur Raumheizung bestimmt. Bartz-Herde werden aus rostfreien, verzinkten und emaillierten Stahlblechen angefertigt. Die Kochplatte kann aus 8 mm starkem Stahl oder als Glaskeramikkochplatte ausgeführt werden. Der Innenraum des Herdes ist mit feuerfestem Beton ausgekleidet. Dieser ist gegen Temperaturen von bis zu 1.250°C beständig. Die Außenteile des Herdes sind emailiert und mit Elementen aus rostfreiem Stahl versehen. Der Herd wird mit einem Rauchrohrstutzen geliefert. Der Rauchrohrstutzen wird seitlich oder an die Rückseite mit Schrauben befestigt. Der Griff der Feuerungstür ist aus Edelstahl angefertigt.

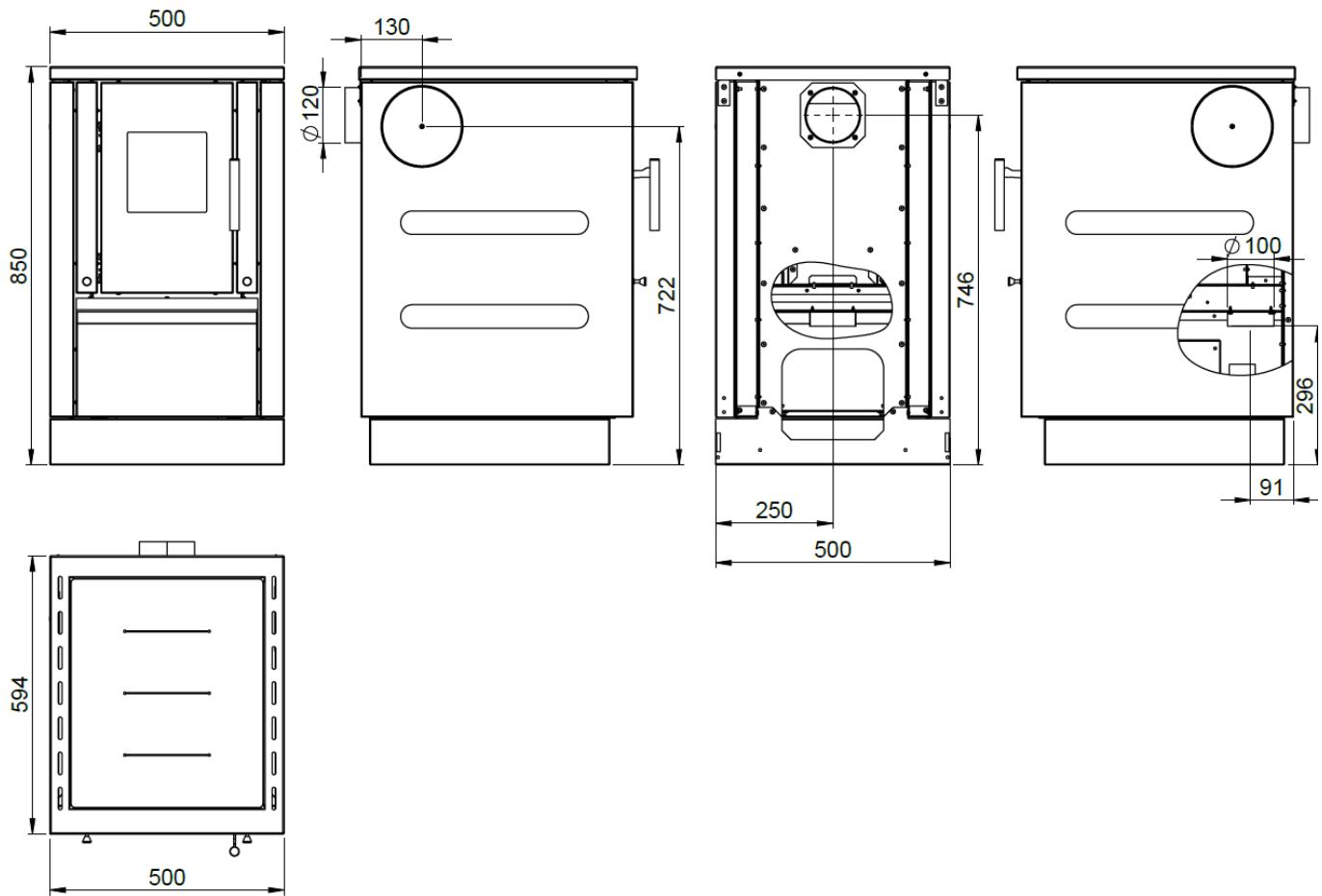
ABMESSUNGEN DES OFENS UND SCHNITSTELLENPOSITIONEN

Dimensionsbeschreibung	Einheiten	HKC 40/60	HKC 50/60
Herdbreite	mm	400	500
Ofenhöhe	mm	850-910	
Ofenlänge	mm	594 (624)	
Durchmesser der Frischluftöffnung	mm	100	
Höhe der Frischluftöffnung	mm	296	
Durchmesser der Rauchgasöffnung	mm	120	
Position der Rauchgasöffnung – Seite	mm	722/135	
Position der Rauchgasöffnung – Rückseite	mm	746/200	746/250

HKC 40/60



HKC 50/60



4. TECHNISCHE INFORMATIONEN

PARAMETER	EINHEIT	WERT	
		Anschluss seitlich	Anschluss hinten
Kraftstoffart		Scheitholz	
Nennwärmleistung	kW	4,4	
Nenngewicht des Holzes	kg	1,36	
Maximal empfohlenes Holzgewicht	kg	2,04	
Maximale Größe des Holzscheits	cm	25	
Effizienz	%	80	79
Saisonale Effizienz	%	70	69
EEI	-		
CO ¹ -Emission bei 13 % von O ₂	mg/m ³	910	1150
NOx- ² Emissionen bei 13 % O ₂	mg/m ³	89	95
OGC- ³ Emissionen @ 13 % von O ₂	mg/m ³	85	96
PM ⁴ -Emissionen bei 13 % von O ₂	mg/m ³	27	31
Mindestkaminzug	Pa	12	12
Rauchgastemperatur	° C	278	257
Rauchgasmassenstrom	g/s	5	5,7
Durchmesser des Rauchgasauslasses	mm	120	
Gewicht je nach Konstruktion	kg	von 85 bis 100	
Genehmigungstyp		intermittierend	
Verordnung, welche Voraussetzungen erfüllt sind:			
DIN EN 16510-2-3:2022	-	✓	✓
Ökodesign 2022	-	✓	✓
Flamme Verte	-	-	-
Stufe 1 und 2 der BImSchV (Deutschland)	-	✓ / ✓	✓ / ✓

¹ Kohlenmonoxid

² Stickoxide

³ Organische gasförmige Verbindungen

⁴ Feinstaub

5. HERDAUFSTELLUNG

Beim Auspacken des Herdes ist eine detaillierte Überprüfung des Herdes auf mögliche Transportschäden notwendig. Etwaige Schäden müssen sofort beanstandet werden.

Bei der Aufstellung des Herdes müssen alle lokalen, nationalen und europäischen Gesetze und Normen befolgt werden.

Da auf den Außenteilen des Herdes hohe Temperaturen auftreten, darf dieser nicht in unmittelbarer Nähe von Holzelementen, Kühlgeräten, Kunststoffmöbelteilen und anderen brennbaren Materialien aufgestellt werden.

Bei der Herdaufstellung sind die vorgeschriebenen Abstände zu brennbaren Materialien einzuhalten.

Bei einem Bodenbelag aus leicht brennbaren Materialien (Holz, Laminat, etc.) ist zum Schutz die Aufstellung auf einer nichtbrennbaren Unterlage notwendig. Diese muss vom Herd seitlich um mindestens 10 cm und auf der Vorderseite um mindestens 50 cm herausragen.

Der Herd wird über den Rauchrohrstutzen mit dem Schornstein verbunden. Der Rauchrohrstutzen befindet sich entweder seitlich oder auf der Rückseite.

Es muss sichergestellt werden, dass der Anschluss vom Herd zum Schornstein fest verbunden und dicht ausgeführt worden ist.

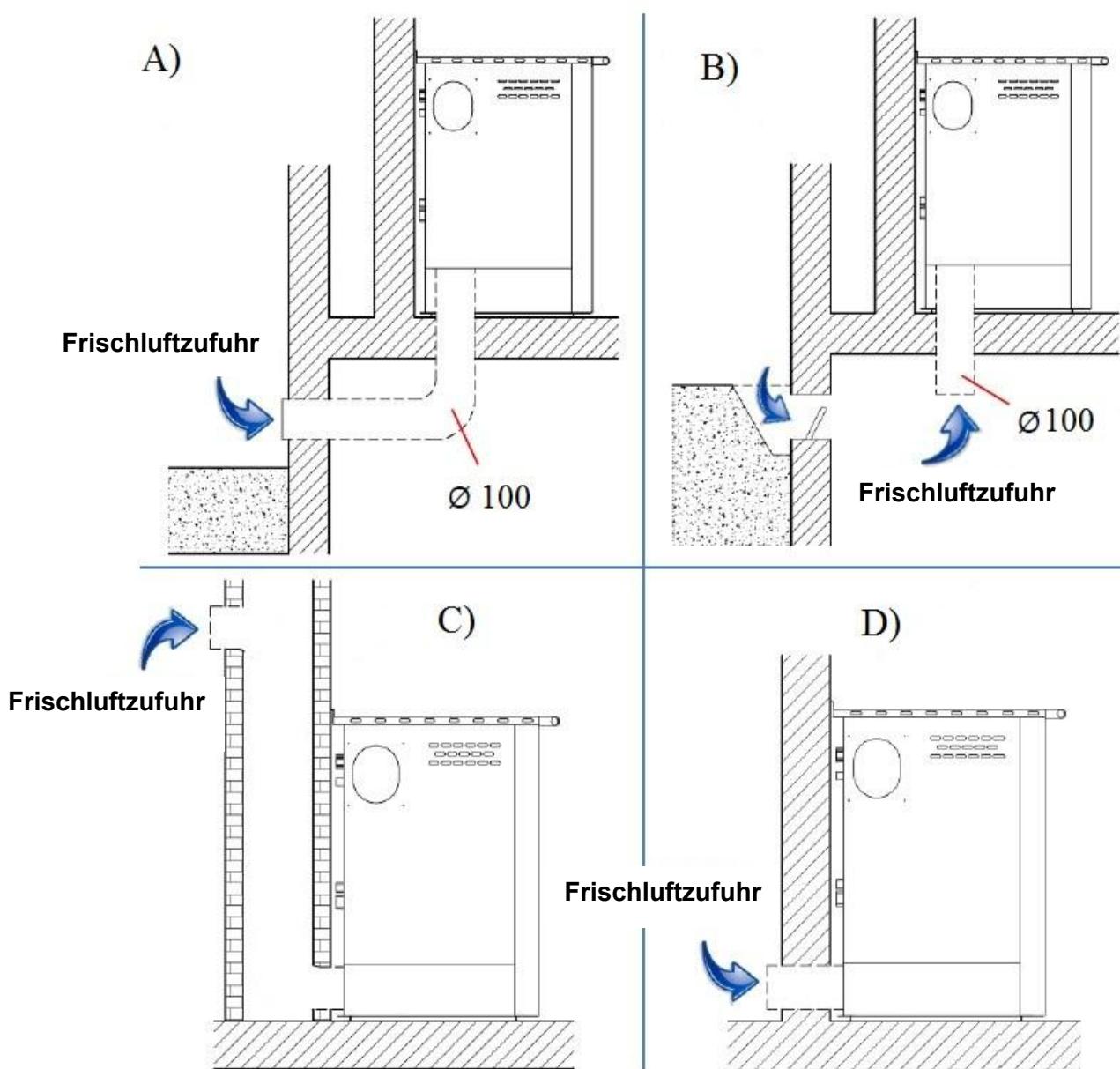
Das Rauchrohr muss richtig mit dem Schornstein verbunden sein und darf den erforderlichen Querschnitt, der zur Erreichung des notwendigen Rauchgasstroms erforderlich ist, nicht reduzieren.

WICHTIG!

Ventilatoren, die aus dem Raum in dem der Herd aufgestellt worden ist Luft ansaugen (Dunstabzugshaube), können dazu führen, dass Rauchgase aus dem Herd in den Raum gelangen. In diesem Fall muss die Frischluft direkt in den Herd geführt werden.

Es wird empfohlen die Frischluftöffnung im Bereich der Bodennähe des Raums anzusetzen. Dabei ist es notwendig den Eingang zur Öffnung mit einem Gitter zu versehen.

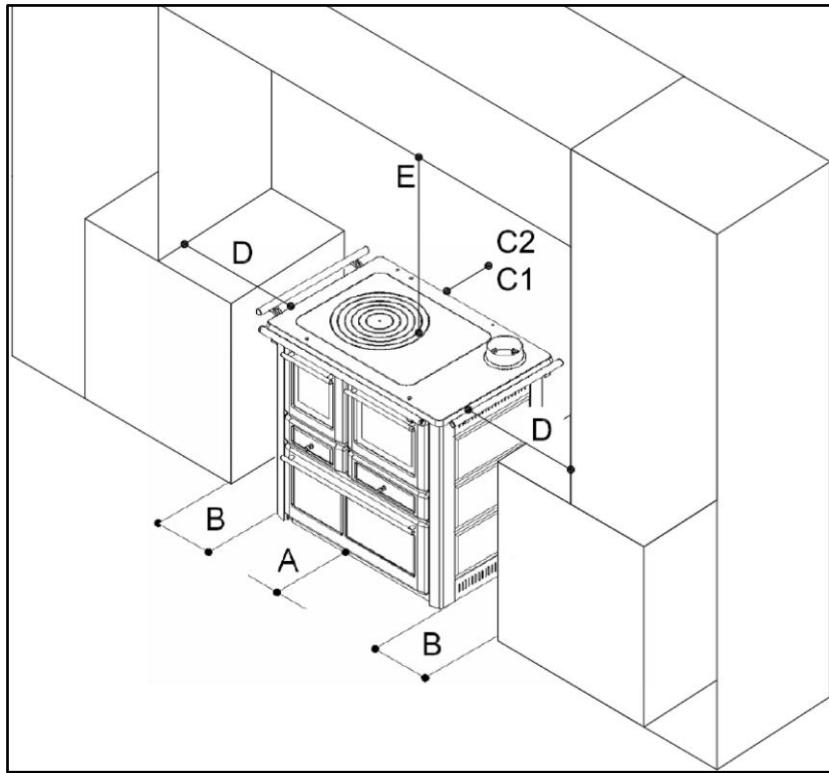
Frischluftzufuhr von außen



- A) Frischluftzufuhr durch Kellerräume mit Hilfe von Rohrleitungen
- B) Frischluftzufuhr durch Kellerräume
- C) Frischluftzufuhr durch das bestehende Lüftungssystem
- D) Frischluftzufuhr direkt von außen

Abstände zu brennbaren Materialien

Bei der Installation des Ofens müssen die Brandschutzhinweise eingehalten werden. Die Abbildung und die Tabelle zeigen die erforderlichen Mindestabstände zwischen Ofen und Wänden/Boden.



Legende:

- A – Sicherheitsabstand nach vorne
- B – Sicherheitsabstand zur Seite (von der Geräteseitenwand zu brennbarem Material)
- C1 – Sicherheitsabstand nach hinten (von der Geräterückwand zu brennbarem Material)
- C2 – Sicherheitsabstand zur Rückseite (Strahlungsbereich der Heizplatte)
- D – Sicherheitsabstand zur Seite (Strahlungsbereich der Kochplatte)
- E – Sicherheitsabstand oben (Strahlungsbereich der Heizplatte)

Tabellendatenblatt mit Mindestsicherheitsabständen zu brennbaren Materialien:

Sicherheitsabstände zu brennbaren Materialien		
Vorderseite – A	mm	700
Seite – B	mm	200/0*
Rückseite / Rückstrahlungsbereich – C1/C2	mm	250/0**
Seitliche Strahlung der Heizplatte – D	mm	300/0*
Oben – E		1100
Mindestabstand zu nicht brennbaren Stoffen	mm	0

* Mit 100 mm Abstandsverbindern

** Bei seitlichem und hinterem Rauchabgang muss der Küchenherd mit einem zusätzlichen Hitzeschutz ausgestattet werden.
Kontaktieren Sie hierzu Ihren Fachhändler.
Wir weisen darauf hin, dass das Anschluss-Rauchrohr ordnungsgemäß und ausreichend isoliert ausgeführt sein muss.

Bei der Aufstellung des Herdes müssen alle lokalen, nationalen und europäischen Gesetze und Normen befolgt werden.

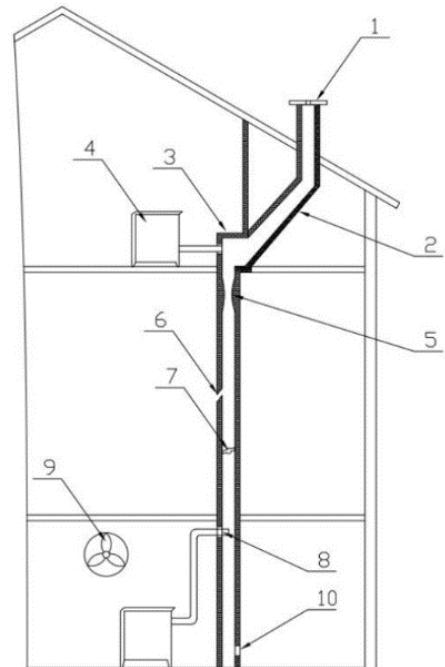
6. SCHORNSTEIN

Vor der Aufstellung ist es notwendig den Schornstein, dessen Maße, Höhe & Durchfluss zu überprüfen und auf etwaige Schäden zu kontrollieren. Der Unterdruck im Schornstein hängt von der Funktionstüchtigkeit des Schornsteins und den meteorologischen Bedingungen ab. Der Schornstein muss von einem autorisierten Schornsteinfegermeister abgenommen sein. Die effektive Höhe des Schornsteins muss, vom Rauchgasanschluss gemessen, mindestens 4,50 m betragen.

Die Schornsteinoberkante muss mindestens 0,5 m über der Firstoberkante liegen. Der Mindestabstand zwischen den zwei Anschlüssen am selben Schornstein muss 60 cm betragen.

Schornsteine können die folgenden Mängel aufweisen:

1. Die Schornsteinoberkante liegt unter der Firstoberkante
2. Zu große Neigung
3. Scharfer Richtungswechsel
4. Ofen oder andere Geräte an denselben Schornstein angeschlossen
5. Ausbuchtungen im Schornstein
6. Risse
7. Fremdkörper oder Russansammlungen
8. Zu tief hineinragendes Rauchrohr
9. Ventilator, Dunstabzugshaube oder ein anderes Gerät, welches für Unterdruck im Raum sorgt
10. Schwach dichtende oder offene Reinigungsöffnung



7. BRENNSTOFF

Unsere Küchenherde sind ausschließlich für die Verwendung von Holzscheiten und Holzbriketts ausgelegt.

Der Ofen wurde mit Buchenholzscheiten entwickelt, getestet und zertifiziert. Andere Holzarten sind ebenfalls geeignet. Die Tabelle zeigt die geeigneten Holzarten und vergleicht die Trockenholzdichte mit der von Buche.

Holzart	Trockenes Holz kg/m ³	Im Vergleich zu Buche %
Hainbuche	640	110
Buche	580	100
Asche	570	98
Eiche	570	98
Ahorn	570	98
Birke	540	88
Bergkiefer	490	83
Fichte	370	65
Pappel	370	65

Brennholz muss einen bestimmten Feuchtigkeitsgehalt aufweisen, um optimal zum Verbrennen geeignet zu sein. Frisch geschnittenes Holz hat einen sehr hohen Feuchtigkeitsgehalt und sollte daher getrocknet werden, um den Feuchtigkeitsgehalt zu reduzieren. Der empfohlene Feuchtigkeitsgehalt liegt zwischen 12% und 18%.

Wir empfehlen Ihnen ein Feuchtigkeitsmessgerät, um die Feuchtigkeit Ihres Holzes zu kontrollieren.

Um einen optimalen Feuchtigkeitsgehalt zu erreichen, sollte Holz 12 Monate bis 3 Jahre lang vor Regen geschützt gelagert werden. Für eine bessere Trocknung sollte das Holz gespalten und nicht zu eng gestapelt werden, um eine bessere Luftzirkulation und damit ein besseres Trocknungsergebnis zu gewährleisten.

Es gibt viele brennbare Materialien, die nicht nur für die Verwendung mit unserem Ofen ungeeignet sind, sondern bei deren Verwendung auch die Garantie erlischt.

Zu diesen Materialien gehören:

- Frisch geschlagenes Holz mit sehr hohem Feuchtigkeitsgehalt. Feuchtes Holz verringert die Heizleistung Ihres Ofens, verringert die Effizienz drastisch, führt zu einer stärkeren Schwärzung des Glases, führt zu einer stärkeren Schlackeablagerung im Schornstein, usw.
- Jede Art von Altholz. Dazu gehören beispielsweise Eisenbahnschwellen, alte Fensterrahmen, lackiertes Parkett, usw.
- Alle Arten von Holzbaustoffen. Dazu gehören alte Möbel aus Pressholz, OSB-Platten, Bauholz aller Art, MDF-Möbel und -Böden, usw. Diese Holzprodukte werden häufig chemisch behandelt, um Eigenschaften wie Langlebigkeit, Fäulnis- oder Brennbeständigkeit zu verbessern. Dies kann jedoch schwerwiegende negative Auswirkungen auf den Ofen haben – etwa Überhitzung, die Bildung giftiger Rußablagerungen, starkes Rosten von Metallteilen und vieles mehr.
- Jede Art von Kohle und Kunststoff
- Kleidung und andere Hausmüll
- Die Verwendung brenbarer Flüssigkeiten zum Anzünden

Das Verbrennen jeglicher Art von Abfällen ist sowohl für die Umwelt als auch für Ihren Ofen schädlich!

8. ANHEIZEN UND BEFEUERUNG

Vor der ersten Befeuerung ist es notwendig alle emaillierten Oberflächen des Herdes mit einem trockenen Tuch abzuwischen, um eine Verbrennung von Unreinheiten auf der oberen Platte und dem Rahmen des Herdes zu verhindern und eine Entwicklung von unangenehmen Gerüchen zu reduzieren.

Bei der ersten Befeuerung kann es zur leichten Verrauchung kommen, die vor allem auf die Stahlplattenoberfläche zurückzuführen ist. Dabei handelt es sich um ein gewöhnliches Vorkommnis, das bei der ersten Befeuerung nur für eine kurze Zeit auftreten kann.

Bei der Anheizung ist es notwendig:

- 1.) Den Primärluftregler zu öffnen
- 2.) Den Sekundärluftregler zu öffnen

Sollte es zu Beginn der Befeuerung an der Oberfläche der Feuerungstür zur Feuchtigkeitskondensation kommen, dann sollte die Feuerungstür um einen Spalt offen gehalten werden, bis die Feuchtigkeit verdunstet ist.

Nach dem sich das Feuer genügend entfacht hat, sollte der Primärluftregler geschlossen werden.

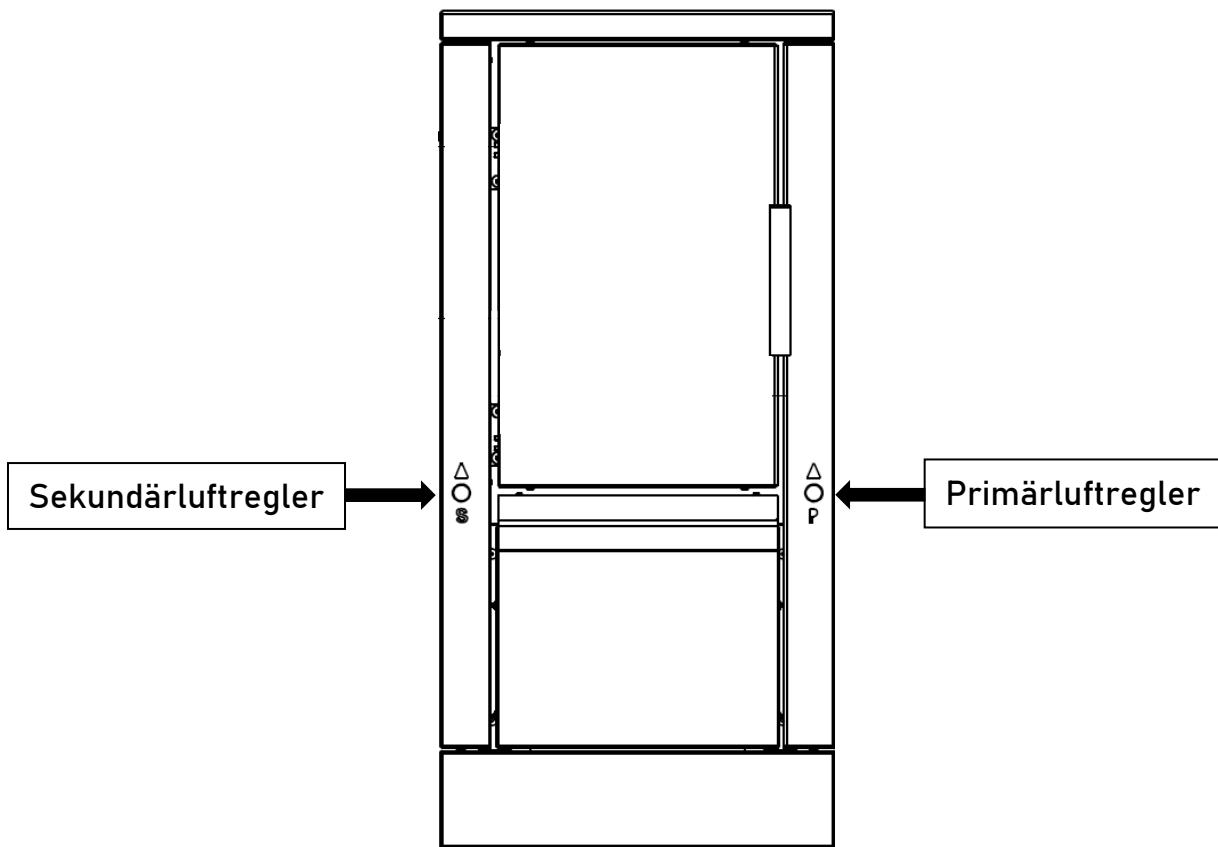
9. STEUERUNG DES HERDES

Bei diesem Herd gibt es die Möglichkeit der Primär- und Sekundärluftregelung, die zur besseren Verbrennung führt und somit eine höhere Wirksamkeit und Umweltfreundlichkeit gewährleistet.

Die Regelung der Primärluft, die durch den Feuerungsrost eintritt, erfolgt über den unterhalb der Feuertür befindlichen Primärluftregler auf der rechten Seite. Der Primärregler wird zu Beginn der Befeuerung geöffnet, wenn die Temperatur in der Brennkammer erhöht werden soll oder sich in der Brennkammer eine größere Menge an Glut befindet.

Die Sekundärluftregelung erfolgt über den Sekundärluftregler, der sich entgegen gesetzt auf der linken Seite befindet und stellt die Grundregelung der Brennintensität dar.

Den Primär- und Sekundärluftregler öffnet man, indem man den Regler zu sich zieht. Die Schließung erfolgt durch das Drücken der Regler zum Herd hin.



10. REINIGUNG UND INSTANDHALTUNG DES HERDES

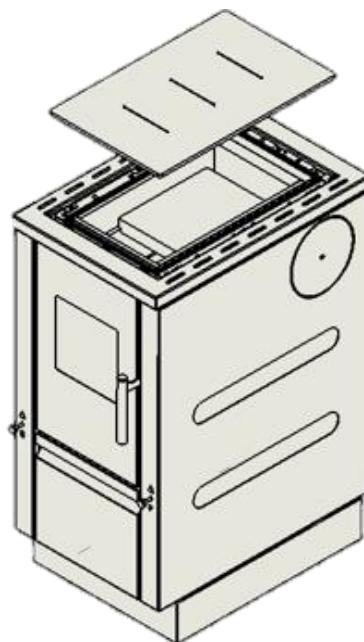
Die regelmäßige und ordnungsgemäße Reinigung ermöglicht einen ordnungsgemäßen Betrieb und verlängert die Lebensdauer des Herdes. Die Reinigung aller Herdaußen- und Herdinnenteile ist im kalten Zustand des Herdes durchzuführen.

Die Reinigung der Außenflächen - Diese erfolgt mit einem Tuch, das die Oberflächen des Herdes nicht beschädigen kann. Chemische Reinigungsmittel beschädigen die Oberfläche des Herdes nicht und dürfen verwendet werden. Lackierte und emaillierte Oberflächen dürfen nicht mit Schleifmittel gereinigt werden.

Die Reinigung der Innenflächen - Zur Reinigung der Innenflächen oder der Rauchgasströmungskanäle des Herdes, ist eine Demontage bestimmter Herdeile notwendig.

Die Demontage wird in folgender Reihenfolge durchgeführt:

Demontieren Sie die Herdplatte (Stahlplatte oder Ceranfeld) vom Herd (Bild 1.). Die Herdplatte wird entfernt, indem die Feuertür geöffnet wird und daraufhin die Herdplatte durch die Feuerraumöffnung angehoben wird.



Benutzen Sie bei der Reinigung des Herdes Schutzhandschuhe.

Die Innenflächen des Herdes sind von angesammeltem Ruß zu reinigen.

Für eine gründlichere Reinigung der Brennkammer ist es möglich, das Feuerrost auszubauen.

Die entfernte Asche kann im Aschenbehälter gesammelt werden.

Die Reinigung von Glasflächen

An den Glasflächen setzen sich während des Betriebs des Herdes Verschmutzungen ab.

Verwenden Sie bei der Reinigung keine Scheuermittel, da diese die Glasoberflächen beschädigen können. Reinigen Sie das Glas im kalten Zustand und nur mit Kaminglasreiniger.

Die Reinigung und Instandhaltung des Schornsteins

Eine Reinigung und Kontrolle des Schornsteins wird einmal im Jahr oder nach einer langen Betriebspause empfohlen. Die regelmäßige Instandhaltung und Schornsteinkontrolle trägt zum besseren Herdbetrieb und zur Brandverhütung bei.

11. ALLGEMEINE HINWEISE

Bei der Befolgung aller Empfehlungen für die Aufstellung, Befeuerung und Steuerung des Herdes, die in dieser Anleitung angegeben sind, werden Sie eine tadellose Verbrennung erzielen und eine Herdqualität, mit der Sie eine lange Zeit zufrieden sein werden.

Entfernen Sie vor der Aufstellung des Herdes sorgfältig die Verpackung. Besonderes Augenmerk sollte auf die genagelten Bretter gelegt werden. Entsorgen Sie die Plastikfolie vorschriftsgemäß. Jeglicher Mangel am Herd muss dem zuständigen Kundendienst gemeldet werden, der die Mängel in der kurzmöglichsten Frist beseitigen wird.

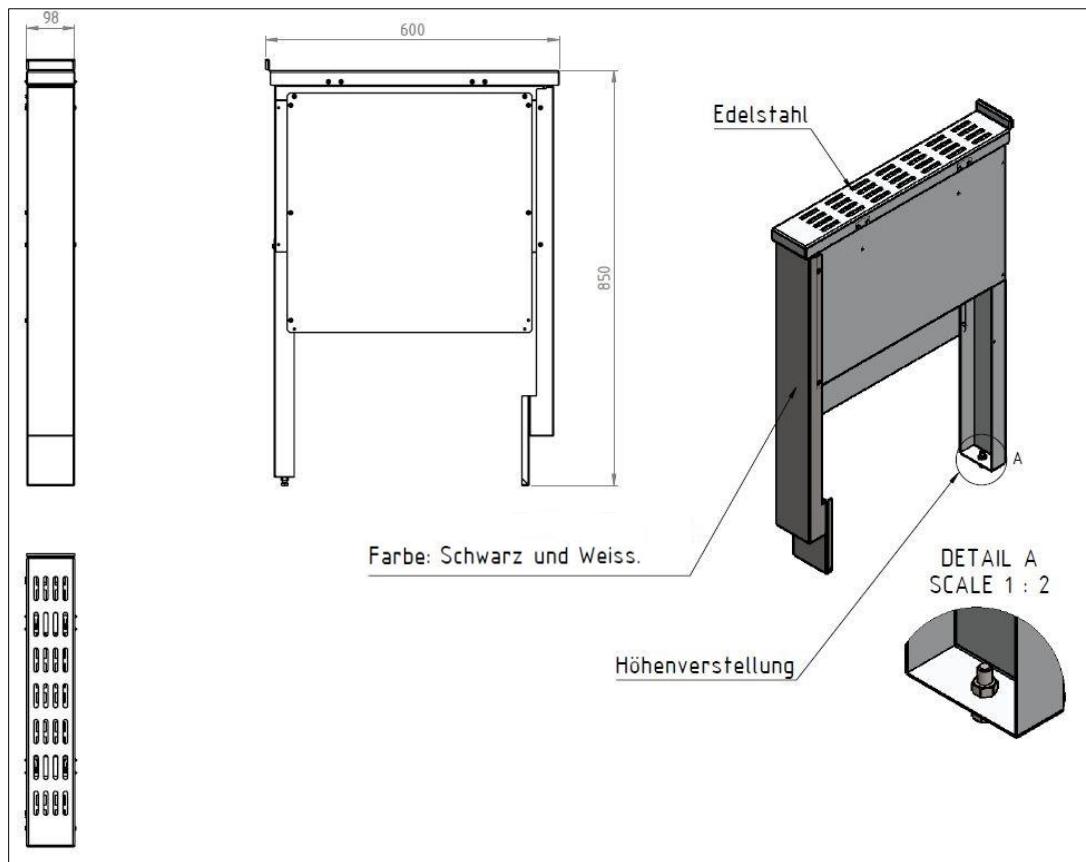
Der Hersteller übernimmt keine Haftung, falls sich der Kunde nicht an die Anleitungen zum Betrieb und zur Aufstellung des Herdes hält.

12. Betriebsschwierigkeiten – URSAECHEN UND LÖSUNGEN

PROBLEM	URSAECHEN	LÖSUNG
Das Glas an der Feuerungstür ist schwarz angelaufen.	<ul style="list-style-type: none"> • Zu geringer Unterdruck im Schornstein • Zu viel Brennstoff in der Feuerkammer • Brennstoff mit zu hohem Feuchtigkeitsgehalt • Ungeeigneter Brennstoff • Unsachgemäße Handhabung 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Überprüfen Sie den Schornstein und seine Verbindung zum Herd ○ Reduzieren Sie die Brennstoffmenge ○ Verwenden Sie Brennstoff mit einem Feuchtigkeitsgehalt unter 20% ○ Verwenden Sie Brennstoffe die in der Betriebsanleitung angegeben sind ○ Betreiben Sie den Herd entsprechend der Betriebsanleitung
Rauch dringt aus dem Herd hervor	<ul style="list-style-type: none"> • Der Herd ist voll von Ruß • Der Schornstein ist voll von Ruß • Brennstoff mit zu hohem Feuchtigkeitsgehalt • Unzureichende Menge an Frischluft im Raum • Mangelhafter Schornstein 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Herd reinigen ○ Schornstein reinigen ○ Brennstoff wechseln ○ Sorgen Sie für ausreichende Luftmenge im Raum ○ Schornsteinmängel beseitigen
Zu niedrige Kochtemperatur	<ul style="list-style-type: none"> • Zu geringer Unterdruck im Schornstein • Zu viel Brennstoff in der Feuerkammer • Ungeeigneter Brennstoff 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Überprüfen Sie den Schornstein ○ Reduzieren Sie die Brennstoffmenge ○ Verwenden Sie Brennstoffe die in der Betriebsanleitung angegeben sind
Zu hohe Kochtemperatur	<ul style="list-style-type: none"> • Zu großer Unterdruck im Schornstein • Ungeeigneter Brennstoff • Zu hohe Primärluftmenge 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Überprüfen Sie den Schornstein ○ Verwenden Sie Brennstoffe die in der Betriebsanleitung angegeben sind ○ Schließen Sie die Primärluftzufuhr

13. MONTAGE ABSTANDSVERBINDER

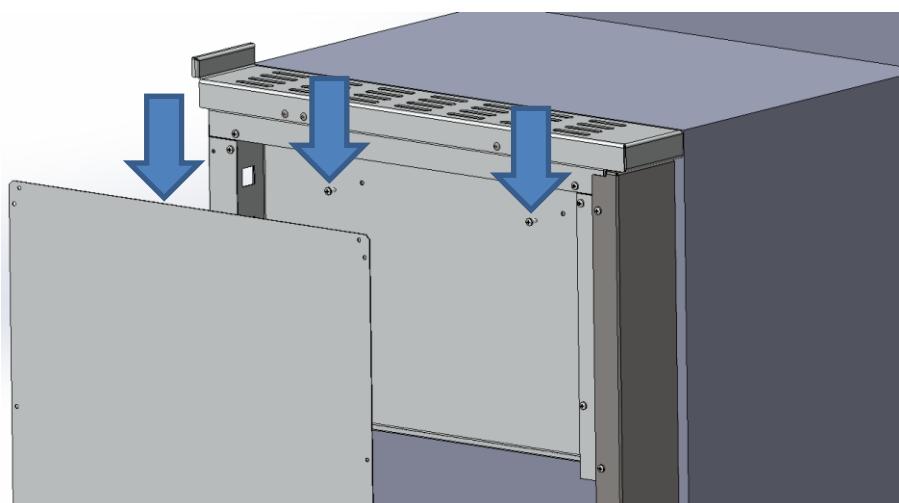
Der Abstandsverbinder wird benötigt, wenn der Herd zwischen den Küchenelementen montiert werden soll. Der vorgeschriebene Mindestabstand (seitlich) zwischen dem Herd und den Küchenelementen (oder anderen brennbaren Materialien), ohne Abstandsverbinder, beträgt 20 cm.



Der Abstandsverbinder kann auch ohne Befestigung zwischen Herd und Küchenelement positioniert werden.

Bei Bedarf kann die gewünschte Höhe des Abstandsverbinder eingestellt werden.

Der Abstandsverbinder kann auch mit 2 Schrauben am Küchenelement befestigt werden:



14. RECYCLING- UND ENTSORGUNGSANLEITUNG

Der Abriss und die Entsorgung des Ofens liegen in der alleinigen Verantwortung des Eigentümers, der sich an die in seinem Land geltenden Sicherheits-, Umwelt- und Umweltschutzbestimmungen halten muss. Am Ende seiner Nutzungsdauer darf das Produkt nicht mit dem Siedlungsabfall entsorgt werden. Es kann bei den von den lokalen Behörden eingerichteten getrennten Sammelstellen oder bei Einzelhändlern, die diesen Service anbieten, abgegeben werden. Indem Sie das Produkt getrennt entsorgen, können Sie mögliche negative Folgen für Umwelt und Gesundheit vermeiden, die sich aus einer unsachgemäßen Entsorgung ergeben, und Sie können die Materialien, aus denen es besteht, zurückgewinnen und so erhebliche Energie- und Ressourceneinsparungen erzielen.

Die Hauptbestandteile des Geräts und die Anweisungen für ihre korrekte Trennung und Entsorgung am Ende ihrer Nutzungsdauer:

GLASKERAMIK:

Wertstoff- oder Recyclinghof

GLASFASER:

Wertstoff- oder Recyclinghof

GUSS:

Wertstoff- oder Recyclinghof

STAHL, STAHL LACKIERT,
EDELSTAHL, EMAILLIERTER STAHL:

Wertstoff- oder Recyclinghof

VERCHROMTE BAUTEILE:

Wertstoff- oder Recyclinghof

THERMO-BETON / VERMICULITE:

Baustellen-Restabfälle auf
der Müllumladestation

GARANTIE/GEWÄHRLEISTUNG

Bartz Exklusiv Heizgeräte sind moderne, technische Geräte, die ihre einwandfreie Funktion nur erhalten, wenn sie sorgfältig und unter Einhaltung aller Fachregeln und Vorschriften aufgebaut und an einen geeigneten Schornstein angeschlossen werden.

Der Käufer ist verpflichtet, die Eignung des Schornsteins selbständig und in Eigenverantwortung zu prüfen. Aufbau und Anschluss an den Schornstein sind immer von einem Fachmann durchführen zu lassen. Für einwandfreie Werkstoffe, normgerechten Zusammenbau und sichere Funktion dieses Heizgerätes leistet die Bartz-Werke GmbH 3 Jahre Garantie beginnend ab Kaufdatum. Auf die Lackierung gibt es eine sechsmonatige Garantie. Die Garantie gilt ausschließlich für den Erstkäufer.

Bartz Exklusiv Heizgeräte sind nach modernen Erkenntnissen konstruiert. Sie erfüllen die hohen sicherheitstechnischen und funktionalen Anforderungen der EN 16510-1:2022 und EN 16510-2-1:2022.

Bartz Exklusiv Heizgeräte werden mit funktionsgerechten, hochwertigen Materialien unter ständiger Überwachung durch die Qualitätssicherung produziert.

Bartz Exklusiv Heizgeräte verlassen sorgfältig und transportsicher verpackt das Werk.

Sollten Sie dennoch berechtigten Anlass für eine Reklamation haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Ausgeschlossen von der Garantie und Gewährleistung sind Brennkammerteile wie z.B. Brennkammerverkleidungen, Feuerroste, Glasscheiben und Teile im Rauchgaszug.

Mit dieser Garantie/Gewährleistung sichern wir zu:

- eine einwandfreie, dem Zweck entsprechende Werkstoffbeschaffenheit und -verarbeitung,
- die einwandfreie Funktion des Kaminofens.

Die Garantie/Gewährleistung umfasst nicht den normalen Verschleiß, wie er bei üblicher Nutzung des Kaminofens entsteht. Üblicher Verschleiß kann sein:

- Lackverfärbungen durch thermische Belastung,
- Oberflächenveränderungen der Glasscheibe wie z.B. Rußfahnen, angesinterte Flugasche o.ä.,
- Verfärbungen der Brennkammerverkleidung oder feine Risse in dieser,
- Verfärbung der Naturstein-Oberflächen sowie feine Risse im Stein und Ofenkacheln.
- Die Garantie/Gewährleistung umfasst nicht die Gerätedichtungen wie z.B. Tür- oder Scheibendichtung.

Ausdrücklich ausgenommen von der Garantie/Gewährleistung sind Schäden und Mängel, die durch

- unsachgemäße Handhabung und Wartung,
- thermische Überbeanspruchung,
- Nichtbeachtung der Montage- und Bedienungsanleitung entstehen.

Solche Schäden können sein:

- gerissene Brennkammerverkleidungen durch technische und mechanische Überbeanspruchung,
- gerissene Glasscheiben durch thermische Überbeanspruchung oder mechanische Einwirkung
- Risse im Korpus durch thermische Überbeanspruchung,
- Verformung vom Korpus sowie der einzelnen Komponenten wie z.B. Stehrost, Rüttelrost, Halterungsumlenkplatte o.ä.

Die Garantie-/Gewährleistungszeit beginnt mit dem Kauf des Heizgerätes. Dieses Kaufdatum ist durch Vorlage eines Kassenbeleges nachzuweisen.

Die Garantie/Gewährleistung erfolgt in der Weise, dass mangelhafte Bauteile durch den zuständigen Fachhändler oder eine andere von Bartz beauftragte Person kostenfrei repariert oder gegen mangelfreie Bauteile ausgetauscht werden.

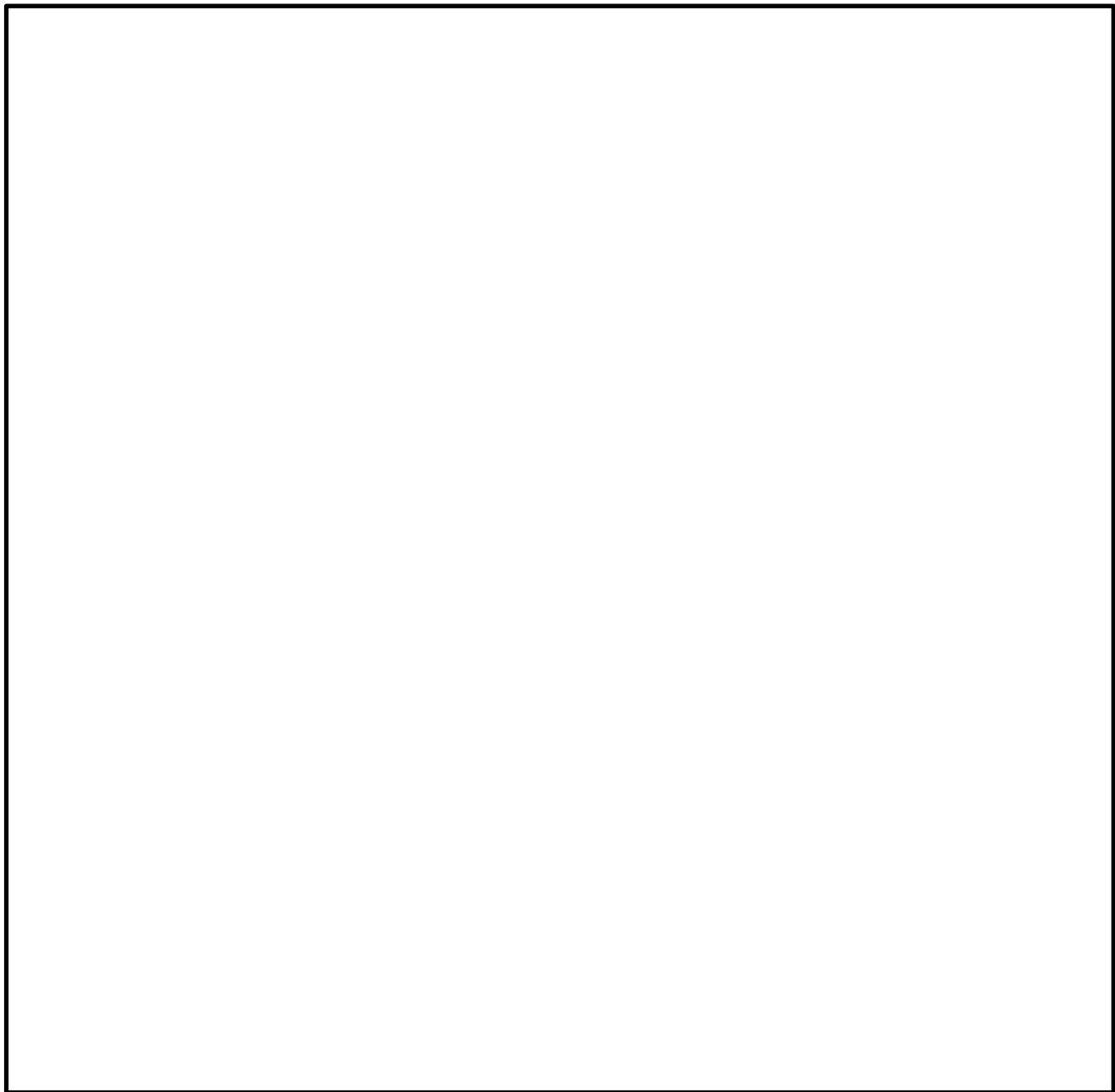
Falls notwendig, erfolgt die Reparatur an einem dafür geeigneten Ort außerhalb des Aufstellungsortes. Bartz wird die Reparatur schnellstmöglich nach Abholung des mangelhaften Heizgerätes durchführen. Ein Anspruch auf Nutzungsausfall wird durch die Garantie/Gewährleistung nicht gewährt.

Falls notwendig, erfolgt ein Austausch des bemängelten Heizgerätes gegen ein gleichwertiges Heizgerät gleichen Modells.

Falls eine Reparatur oder ein Austausch des mangelhaften Heizgerätes nicht möglich oder mit unverhältnismäßigen Kosten verbunden ist, erfolgt die Wandlerung des Kaufvertrages.

Bartz entscheidet über die Art der Garantie/Gewährleistung nach eigenem billigem Ermessen.

Notizen



Bartz-Werke GmbH
Franz-Meguin-Straße 14-16
66763 Dillingen/Saar
T: 06831/7008 - 0
F: 06831/7008 - 75
E-Mail: info@bartz-heiztechnik.de
Homepage: www.bartz-heiztechnik.de